

# Hinrichtung in den USA

Washington. Trotz Protesten von Menschenrechtsaktivisten ist im US-Bundesstaat Texas ein offenbar geistig behinderter Mann hingerichtet worden. Die Todesstrafe gegen den 54jährigen Afro-Amerikaner sei am Dienstag abend mit einer Giftspritze vollstreckt worden, hieß es aus Justizkreisen. Er war schuldig gesprochen worden, 1992 einen Polizeiinformanten getötet zu haben. Einen letzten Vorstoß seiner Anwälte zur Verhinderung der Hinrichtung wies der Oberste Gerichtshof am Dienstag nachmittag zurück.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187270.hinrichtung-in-den-usa.html>